

BF09

Polizei sucht Brandstifter: Bekenner schreiben gefunden

Kunstrasenplatz in Milse angezündet

Von Arndt Wienböcker und Christian Müller

BIELEFELD (WB). Schwarzer Tag für die Fußballer des TV Friesen Milse. In der Nacht zu Samstag wurde der Kunstrasenplatz an der Milser Straße in Bielefeld vorsätzlich angezündet und schwer beschädigt. Es wurde ein Bekenner schreiben gefunden.

Die Rettungskräfte der Feuerwehr Bielefeld wurden gegen 0.30 Uhr alarmiert. Auf einer Länge von 25 bis 30 Metern erleuchteten Flammen den Platz in der Nacht regelrecht taghell. Offenbar wurde ein Brandbeschleuniger auf dem Kunstrasenplatz verteilt und angezündet. Die Spur war nach Auskunft der Feuerwehr etwa einen halben Meter breit.

Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und der Löschabteilung Milse hatten das Feuer nach wenigen Minuten mit Wasser abgelöscht. Die Polizei nahm die Ermittlungen auf. Der Kunstrasenplatz wurde erheblich beschädigt und ist zunächst nicht bespielbar. Alle Partien, die am Sonntag stattfinden sollten, wurden abgesagt.

„Wir stehen vor einem Scherbenhaufen und sind auf die Hilfe anderer Vereine angewiesen“, sagt Tobias Barella, Trainer der I. Herrenmannschaft. Ob und wenn ja, in welcher Form, der Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden kann (zum Beispiel auf einer Platzhälfte), soll in den nächsten Tagen entschieden werden. Betroffen ist nicht nur der TV Friesen Milse mit seinen 175 aktiven Fußballern und Fußballerinnen, sondern auch die Vereine SV Roj und NK Croatia Bielefeld, die auf dem Kunstrasenplatz an der Milser Straße ebenfalls



Auf dem Sportplatz des TV Friesen Milse kam es in der Nacht zu Samstag zu einer Brandstiftung. Trainer Tobias Barella ist fassungslos.

Foto: Thomas F. Starke

ihre Heimspiele austragen.

Wer der oder die Täter sind, darüber könnte ein Bekenner schreiben Auskunft geben. Auf dem Sportplatz, in unmittelbarer Nähe des Tatorts, wurde jedenfalls ein Schreiben gefunden, das an die Polizei weitergegeben wurde.

Fassungslos reagieren die Verantwortlichen des Vereins auf ihrer Instagramseite. „Das war kein Zufall, kein Unglück. Das macht uns so fassungslos. Es ist leider auch nicht der erste Vorfall auf unserem Sportplatz. Wie kann man etwas

niederbrennen, in dem so viel Liebe, Fleiß, Schweiß, Tränen und Gemeinschaft steckt?“

Vor einem Jahr, im September 2024, wurde der Platz schon einmal zum Ziel von Vandalismus. Damals wurden Scherben und Nägel auf dem Platz verteilt, Teile der Tornetze durchgeschnitten und ganze Stücke aus dem Kunstrasen gerissen. „Wir können uns das alles nicht erklären. Es ist einfach nur traurig. Hier wird Kindern der Raum zum Spielen genommen“, sagte Tobias Barella.

Der neue Kunstrasenplatz in Milse wurde im November 2023 fertiggestellt. 440.000 Euro hatte der Platz gekostet; der Eigenanteil des Vereins lag bei 200.000 Euro. Der jetzige Schaden könnte nach Schätzungen der Vereinsverantwortlichen bis zu 100.000 Euro betragen, da auch das Fundament betroffen sein könnte.

Polizei und Verein erhoffen sich Zeugenhinweise. Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat, soll sich bei der Bielefelder Polizei unter der Telefonnummer 0521/5450 melden.



Der Instagrampost des „TV Friesen Milse“.

Foto: Screenshot Instagram

Offene Werkstatt in der Stadtbibliothek

BIELEFELD (WB). Die Zentralbibliothek am Neumarkt bietet mit ihrer offenen Werkstatt einen Lernraum, in dem Mitmachen und Ausprobieren im Vordergrund stehen. Mit der Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz bietet die Werkstatt einen Beitrag zur digitalen Bildung: Hier können kleine und große Interessierte analog oder digital basteln, und mit Technik oder verschiedenen Materialien experimentieren. Ein 3D-Drucker, diverse Werkzeuge, Nähmaschinen und anderes stehen zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung.

Geöffnet ist die Werkstatt am letzten Mittwoch im Monat von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. Der nächste Termin findet am Mittwoch, 27. August, statt. Dann kann gebastelt, gewerkelt und repariert werden. Wer möchte, kann auch seine eigenen Projekte mitbringen und daran (weiter-)arbeiten. Jeder kann ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen und mitmachen. Die Teilnahme ist kostenlos.

VHS bietet neue Fotokurse an

BIELEFELD (WB). Für alle, die gerne mit der Kamera auf Entdeckungstour gehen, bietet die VHS wieder quer durch die Stadt verteilte Fotokurse an. Ob Architektur, in der U-Bahn oder auf dem Weihnachtsmarkt – gemeinsam werden Motive vor Ort entdeckt und festgehalten. Neu ist das Kursangebot „Bild für Bild: Kneten, bewegen, fotografieren“. Alle Kurse werden von erfahrenen Kursleitern durchgeführt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.vhs-bielefeld.de oder telefonisch unter 0521/513689.

„Mut zur Verkehrswende“ appelliert an Wähler und Parteien

Sechs Punkte für mehr Klimaschutz

Von Peter Bollig

BIELEFELD (WB). Der Klimaschutz, finden die Akteure des Aktionsbündnisses „Mut zur Verkehrswende“, komme zu kurz. Die Initiative, die rund 150 Einzelpersonen und Institutionen vertritt, will sich daher einmischen. Diesmal in den Kommunalwahlkampf.

Mit einem Memorandum zur Ortsumgehung Ummeln und einem Positionspapier zur Bundestagswahl hatte sich das Bündnis zuletzt eingebracht, wenn auch mit teils mäßigem Erfolg.

Wohl auch deswegen hält das Aktionsbündnis das Anliegen für dringend: Deutschland kommt mit dem Klimaschutz zwar voran, aber nicht im Verkehrssektor. „Gerade hier brauchen wir mutige Schritte, um zum Klimaschutz und zu einer besseren Lebensqualität in unserer Stadt beizutragen“, sagt Dr. Godehard Franzen, einer der Sprecher von „Mut zur Verkehrswende“.

30 Vereine und Initiativen, darunter Bielefeld Pro Nahverkehr, Falken, Freie Scholle, Bielefeld Pro Grün, Nabu, der AWO-Kreisverband und Verdi, unterstützen den Sechs-Punkte-Aufruf, der sich an Parteien und Wähler richtet. Das Ziel müsse sein, Klimaschutz und Verkehrswege ernsthaft bei Planungen einzubeziehen, betont Franzen. „Unser Eindruck ist: Das Klima spielt im Wahlkampf aktuell nur eine untergeordnete Rolle.“

Vertreter der Verbände stellten das Papier mit sechs Positionen vor. Dazu gehört

eine Förderung der aktiven Mobilität durchs Radfahren und Zufußgehen. Uli Gödde, Geschäftsführer der Falken: Wer so unterwegs ist, lasse dafür oft ein Auto stehen. Das schone nicht nur das Klima, sondern „erhöht auch die Aufenthaltsqualität und fördert obendrein die Gesundheit“.

Dirk Artschwager, Vertreter von Bielefeld Pro Nahverkehr: „Wir brauchen den Ausbau des ÖPNV mit einer erweiterten Stadtbahn.“ Busse und Bahnen seien eine gute Alternative zum Auto, die Stadtbahn das Rückgrat des ÖPNV in Bielefeld. Es sei gut gewesen, sie in der Vergangenheit nicht aufzugeben, sondern zu modernisieren, sagt Artschwager. Der Umbau der Straßen- zur Stadtbahn habe 40 bis 50 Prozent mehr Fahrgäste gebracht, allerdings habe es seit 25 Jahren keine nennenswerte Streckenerweiterung gegeben. Das Bündnis fordert eine Ver-



Mehr Verbindungen im Regionalverkehr wünscht sich das Aktionsbündnis „Mut zur Verkehrswende“ als eine von mehreren Forderungen für Klimaschutz. Foto: Franz Purucker

längerung von jetzt 36 auf mindestens 60 Kilometer. Dazu brauche es eine Zielplanung.

Thomas Keitel von der Landesgemeinschaft Naturschutz (LNU) formuliert die Forderung nach einem Ausbau des regionalen Schienenverkehrs – als Alternative vor allem für den Pendlerverkehr. Die Vision einer S-Bahn OWL müsse vorangebracht werden. Schneller ginge es wohl, auf den bestehenden Verbindungen etwa nach Paderborn und Lippe die Qualität zu verbessern, indem Züge störungsfrei führen. Auf den eingeleigten Strecken brauche es dazu an einigen Punkten zusätzliche Kreuzungsmöglichkeiten, damit Pannen und Verspätungen einzelner Züge nicht Verzögerungen auch bei anderen Zügen nach sich ziehen. Zu wenig Verbindungen, zu langsame Fahrten, ist Keitels Bilanz zum Regionalverkehr. Gleise könnten reaktiviert, Haltepunkte wie etwa in Brake aufgewertet werden. Dafür müsse sich die Stadt einsetzen.

Rolf Potschies (Mut zur Verkehrswende) findet, dass es die Politik zu wenig schaffe, Begeisterung für die Verkehrswende zu wecken. Es brauche mehr Bürgerbeteiligung, möglicherweise Bürgergeräte und andere neue Beteiligungsformen, bei denen sich nicht nur Individualinteressen durchsetzen, sondern das Allgemeinwohl. Als Vertreterin der Initiative Kidical Mass formuliert Esther Rübler die Forderung, die „Vision Zero“ – null Verkehrstote – konsequent zu verfolgen. Spielräume des

Straßenverkehrsrechts sollen dazu ausgenutzt werden, um etwa mehr Tempo-Beschränkungen anzuordnen und Verkehrsräume anders aufzuteilen. Ein besonderes Augenmerk solle dabei auf sogenannte Schulstraßen gerichtet werden, die eine Straßensperrung vor Schulen erlaube, um Schulwege zu sichern.

Am Ende seien einfach zu viele Autos unterwegs, findet Martin Kaufmann, einer der Sprecher von „Mut zur Verkehrswende“. Sechste Forderung ist daher, Anreize zum Verzicht aufs Auto anzubieten. Dazu könne die Aktion „Drei Monate ohne Auto“ aus dem Jahr 2022 neu aufgelegt werden, bei der der Verzicht finanziell gefördert wurde. Denkbar sei ein reduziertes oder kostenfreies Deutschlandticket für Menschen, die dauerhaft aufs eigene Auto verzichten, sagt Kaufmann. Das Bündnis schlägt vor, dass auch Ratsmitglieder drei Monate lang mitmachen, um praktische Erfahrungen darüber zu sammeln, wie Alternativangebote verbessert werden könnten, um eine Alltagsbewältigung ohne Auto hinzubekommen.

Das Aktionsbündnis appelliert an Wähler und Parteien, dem Klimaschutz einen höheren Stellenwert einzuräumen. Das Papier sei den Parteien in Bielefeld zugeschickt worden, sagt Godehard Franzen, die meisten hätten auch geantwortet. Und keine von ihnen bestreite die Notwendigkeit einer Verkehrswende oder widerspreche einer der sechs Positionen, fasst er zusammen.

FAHRZEUGE GESUCHE

Wir kaufen alle KFZ (0 57 31) 1867763

Wir kaufen alle KFZ (05 21) 87504078

Empfehlungen/ Dienstleistungen

Betten-Intensivwäsche

Daunen- und Synthetikfüllung
Steppbett 35,-
Kopfkissen 18,-
Matratzenbezug 35,-
Abholung und Zustellung möglich!

www.LETMADE.de
IHR TEXTIL- UND BETTENHAUS
AM DER STIFTSKIRCHE IN SCHILDESCH
SEIT 1878 – TELEFON 8 13 95

Kleine Geschäftsempfehlungen

Fenster u. Rollläden, rep. oder neu
Fa. Schenkluhn ☎ (05 21) 3 27 43 41

Bequem, schnell, serviceorientiert – Online-Service-Center für unsere Abonnenten

Verwalten Sie Ihr Abo bequem online oder rufen Sie uns an: Wir übernehmen das für Sie.

Zeitung ...

- spenden
- umleiten
- reklamieren

Ändern von ...

- Adressdaten
- Benutzerdaten
- Bankverbindungsdaten

mein.westfalen-blatt.de
0521 585-100

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

Öffentliche Ausschreibungen

Stadt Bielefeld – Zentrale Vergabestelle – 33597 Bielefeld
Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Bielefeld schreibt folgende Leistungen national aus:

Gesamtschule Hillegossen – Außenanlagen / Garten- und Landschaftsbauarbeiten: Bodenmodellierung, ca. 100 m Beleuchtungskabel-Kanäle herstellen, Natursteinblöcke setzen, ca. 600 m² Pflasterfläche, Ausstattung Spielgeräte + inklusive Hochbeete, Pflanzung Bäume 5 Stk. + Bodendecker + 600 m² Rasenansaat, Entwicklungspflege, ca. 100 m Zaun, ca. 800 t Entsorgung (Boden, Bauschutt, Abbruch)
Angebotsöffnung am 11.09.2025 um 11.30 Uhr

Lieferung von fünf Neufahrzeugen im Fahrzeugsegment „SUV“ für den Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld
Angebotsöffnung am 09.09.2025 um 11.00 Uhr

Kläranlage Sennestadt – Neubau Abtankfläche Fällmittelstation / Tiefbauarbeiten: Neubau Abtankfläche Fällmittelstation. Die Abfüllfläche für den neuen Fällmittelbehälter soll direkt vor dem Belebungsbecken errichtet werden, um keine langen oder unterirdischen Leitungen installieren zu müssen. Die Größe der Abfüllfläche wurde mit 5 m x 4 m so gewählt, dass im Boden befindliche Kabelwege und Kanäle nicht überbaut und die technischen Anforderungen eingehalten werden. Da die Abfüllfläche nach Wasserhaushaltsgesetz WHG errichtet werden muss, ergeben sich Anforderungen an die Materialstärke, der Fläche sowie an die Gründung.
Angebotsöffnung am 18.09.2025 um 10.30 Uhr

Umgestaltung des Kehrichtlagers mit Waschlager / Technische Ausrüstung: Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld beabsichtigt die Umgestaltung des zentralen Kehrichtlagers mit Waschlager sowie den dazugehörigen Abwasserbehandlungsanlagen. Dazu werden Leistungen für die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der technischen Ausrüstung (z. B. Abwasseranlagen, Wasseranlagen, Verfahrenstechnik, etc.) ausgeschrieben.
Angebotsöffnung am 17.09.2025 um 10.30 Uhr

Umgestaltung des Kehrichtlagers mit Waschlager / Rohbauarbeiten Servicestation: Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld beabsichtigt die Umgestaltung des zentralen Kehrichtlagers mit Waschlager sowie den dazugehörigen Abwasserbehandlungsanlagen. Dazu werden Leistungen für die Rohbauarbeiten im Bereich der Servicestation (z. B. Umlegung von SW- und RW-Leitungen, Neubau Waschlager und Servicestation, Errichtung von Ablauftrinnen und Reinigungsschächten, etc.) ausgeschrieben.
Angebotsöffnung am 17.09.2025 um 11.00 Uhr

Nähere Angaben zu den einzelnen Ausschreibungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Bielefeld (<https://www.bielefeld.de/bekanntmachungen/ausschreibungen>) oder auf dem Vergabemarktplatz von vergabe.NRW (<http://www.evergabe.nrw.de>).

Die Stadt Bielefeld schreibt folgende Leistungen europaweit aus:

Offenes Verfahren VOB
Neubau Martin-Niemöller-Gesamtschule – Fachraumeinrichtung Nawi, Informatik-Robotik: Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule in Bielefeld. Das Plangebiet erstreckt sich dabei auf ein nördliches und ein südliches Grundstück.
Angebotsöffnung am 29.09.2025 um 10.00 Uhr
Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amtsblatt der EU: 20.08.2025
Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb VgV

Planung schulischer Modulbauten im Stadtgebiet Bielefeld – Aufteilung in 3 Lose: Die Stadt Bielefeld beabsichtigt, im Rahmen eines VgV-Verfahrens drei Architekturbüros mit der Planung, Ausschreibung und Umsetzung modularer Schulgebäude in Holzbauweise zu beauftragen. Der Auftrag wird in drei Lose unterteilt, die jeweils die Errichtung von drei Holzmodulen an verschiedenen Schulstandorten im Stadtgebiet betreffen. Gegenstand der Beauftragung sind Planungsleistungen gemäß HOAI für die vollständige Betreuung der Projekte bis zur Inbetriebnahme.

Öffnung der Teilnahmeanträge am 25.09.2025 um 10.30 Uhr
Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amtsblatt der EU: 22.08.2025

Nähere Angaben zu den einzelnen Ausschreibungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Bielefeld (<https://www.bielefeld.de/bekanntmachungen/ausschreibungen>), auf dem Vergabemarktplatz von vergabe.NRW (<http://www.evergabe.nrw.de>) oder in der Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union unter <http://ted.europa.eu>.



Der Oberbürgermeister